

## Founders Foundation zieht Bilanz

### Digitale Camp-Pioniere starten durch

**Nach gut einem Jahr zieht die Founders Foundation Bilanz. Rückblickend wurden rund 80 Startup-Gründer ausgebildet und 0,7 Millionen Euro Investment von den Startups eingesammelt. Am Dienstag stellten die Startups aus dem Inkubator-Programm der Founders Foundation während des Demo Days Investoren, Business Angels und Stakeholdern der Region ihren Reifeprozess der vergangenen sechs Monate vor.**

**Bielefeld, 01. März 2017.** Bereits seit einem Jahr wirbelt die Founders Foundation das Startup-Ecosystem in Ostwestfalen-Lippe auf. Ganz nach dem Motto „Founders First“ sammelten die Gründer 0,7 Millionen Euro an Investment ein und rund 80 Startup-Gründer wurden durch die Founders Academy ausgebildet. Das Herzstück der Founders Foundation bildet das Founders-Camp. Mit viel Leidenschaft und Leistungsbereitschaft gingen im September 2016 vier Startups in das sechs monatige Inkubator-Programm. Der gestrige „Demo Day“ bildete den Abschluss und stand ganz im Zeichen der Bestandaufnahme. Die Camp-Teilnehmer haben mit ihrer Innovationskraft, die ihre Ideen hervorbringen, mögliche Investoren, Business Angels und Stakeholder von ihrer Arbeit überzeugt. Der „Internet of Things“-Gedanke der in den jeweiligen Business Models steckt und das Interesse der rund 30 geladenen Gäste an digitalen Lösungen zeigt, dass das Bewusstsein für digitale Geschäftsmodelle und das Vertrauen zwischen Gründern und etablierten Unternehmen vorhanden ist. Diese Zusammenarbeit ist ein wichtiger Schlüssel für die nachhaltige Etablierung eines innovativen Startup-Ecosystems.

Diese Innovationskraft zeigt sich deutlich in den unterschiedlichen digitalen Business Models der vier Founders-Camp Startups. „FoodTracks“ sorgt mit seiner Lösung für eine effizientere Produktion sowie für eine Reduzierung der Lebensmittelverschwendung. „Über das Camp-Netzwerk haben wir zahlreiche hochkarätige Investoren kennengelernt“, beschreibt Eyüp Aramaz, Co-Founder von „FoodTracks“ eine seiner Camp-Erfahrungen. Das Startup „cygni“ ist ein Trading Terminal für den Bitcoin und Blockchain-Bereich, das auf einer Börse für digitale Währungen aufbaut. Mit dem dritten Startup „KwiqJobs“ wurde ein Marktplatz für mobile Mikrojobs geschaffen. Mittels einer App können die Nutzer jederzeit und von jedem Ort aus einfache Jobs auf dem Smartphone erledigen. „Durch das Camp haben wir unsere ersten drei (internationalen) Kunden bekommen“, berichtet Nicole Gdanielz, Co-Founder von „KwiqJobs“. Das feed-basierende Startup „veed“ legt mit einer App den Fokus auf die Digitalisierung des Lernens und den themenspezifischen Informations- und Wissensaustausch.

„All diese Startups stehen mit ihren Ideen für große Innovationskraft und die Chance, einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Entwicklung eines innovativen Startup-Ecosystems zu

leisten. Bei uns wird ein Raum geschaffen sich auszuprobieren und zu testen. Deswegen bin ich umso stolzer, dass die Startups mit ihren Ideen und den unter anderem dazugehörigen Investments eigenständig ihren Weg gehen werden“, berichtet Sebastian Borek, Co-Founder und CEO der Founders Foundation. Um diesen Innovationsmotor weiter anzutreiben, geht das Founders Camp direkt in die zweite Runde. Ab April starten wieder kreative und innovative Startup-Pioniere, die an dem zweiten sechsmonatigen Inkubator-Programm teilnehmen.

**Zusatzinformationen:**

Die 2016 gestartete Founders Foundation gGmbH ist ein Pilotmodell, das Gründer und Unternehmer in spe am Wirtschaftsstandort Ostwestfalen-Lippe ausbildet, begleitet und vernetzt. Die von der Bertelsmann Stiftung finanzierte Plattform soll Talente anziehen und sie mit Konzernen und Forschungsinstituten sowie Internet-of-Things-Initiativen verbinden. Ziel ist es, starke Unternehmerpersönlichkeiten und eine erfolgreiche Startup-Kultur in der Region zu entfalten. Zentrale Bausteine des Modells sind eigene Eventformate, die Ausbildung an der Founders Academy sowie das sechsmonatige Ausbildungsprogramm Founders Camp. Mit erfahrenen Mentoren setzt die Founders Foundation auf die Ausbildung und unterstützt Gründer im gesamten Reifeprozess bis in die Finanzierungsphase hinein. Das Team der Founders Foundation mit seinen Co-Foundern Sebastian Borek und Dominik Gross sitzt in Bielefeld. Mehr unter: <http://foundersfoundation.de/> <http://www.founders-academy.de/>, <http://www.founders-camp.de> und über den Blog <http://www.founders-owl.de/>.

Unsere Ansprechpartner:

Julia Trulley, Kommunikationsmanagerin, Telefon: 0521-156081-03, Mobil: 0179 - 7088431

E-Mail: [Julia@foundersfoundation.de](mailto:Julia@foundersfoundation.de)

Weitere Information finden Sie unter: [www.foundersfoundation.de](http://www.foundersfoundation.de)